

## **PRESSEMITTEILUNG**

**ULI SCKERL MdL**

**4. Juni 2016**

### **Kein Platz für Antisemitismus im baden-württembergischen Landtag!**

Es gibt seit einigen Tagen eine erregte öffentliche Diskussion über den AfD-Landtags-Abgeordneten Wolfgang Gedeon, der sich im Südwestfernsehen zu seiner antisemitischen Einstellung bekannt hat. Das löste die Forderung aus allen demokratischen Landtagsfraktionen, die AfD müsse Gedeon ausschließen und dieser müsse sein Mandat niederlegen. Der Parlamentarische Geschäftsführer der Grünen Uli Sckerl beobachtet das Treiben der AfD-Fraktion sehr genau. Er sagte, dass der Abgeordnete Gedeon in der rechtspopulistischen Szene kein Unbekannter sei. „Er veröffentlicht seit Jahren obskure islamophobe und antisemitische Schriften und ist Gründungsmitglied der AfD, sowie seitdem Vorsitzender des Kreisverbands Konstanz/Singen. Die AfD hat gewusst und toleriert, dass ein eindeutig antisemitischer Landtagskandidat nominiert wurde“, machte der Grünen-MdL deutlich. „Wir fordern, dass er sein Mandat niederlegt. Im Landtag darf es keinen Platz für Antisemitismus geben“, forderte Sckerl abschließend.